

ILLBRUCK® SP925

Abdichtungsbeschichtung

Anwendungsbereich

1-komponentige, elastische und niedrigviskose Abdichtungsmembran auf der von tremco illbruck weiterentwickelten SMP-Polymerbasis mit ift-zertifizierter Dichtheit und Mechanik.

SP925 polymerisiert zu einer flexiblen Abdichtungsmembran über Dehnungsfugen zwischen verschiedenen Bauteilen und wird auch zur Abdichtung von dichtungsebenenübergreifenden mechanischen Befestigern eingesetzt. Diese Beschichtung sorgt für einen luft- und wasserdichten Anschluss verschiedener Konstruktionssysteme und ist dabei gut UV-beständig.

Eigenschaften

- umfassend ift-geprüft nach allen Teilen der Richtlinie MO-01/1
- Wasserdicht bis 2,5 Bar (entsprechend DIN 18533)
- 50% 3D-Verformbarkeit und dauerhafte Bewegungsaufnahme
- EC1PLUS zertifiziert (lösungsmittel-, isocyanat- und silikonfrei und ohne giftige Weichmacher)
- schnelle Aushärtung
- Korrosionsschutz und Abdichtung in einem Produkt
- spritz- und streichbar und auf feuchten Untergründen einsetzbar

Technische Daten

Eigenschaften	DIN	Klassifizierung
Basis		Hybrid-Polymer
ift-geprüfte Leistung	MO-01/1	ID C33-69816
Dichte	DIN 52451- A	1,3 g/cm ³
Shore-A-Härte	DIN 53505	30°
Verarbeitungsviskosität	DIN EN 27390	standfest
Hautbildezeit (bei 23°C/50% r. F.)		± 10 min.
Durchhärtung (bei 23°C/50% r. F.)		ca. 3 mm / 1. Tag
Klebfrei (bei 23°C/50% r. F.)		± 20 - 30 min.
Volumenschwund	DIN 52451	3%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	EN 53504 S2	± 0,6 N/mm ²
Zugfestigkeit	EN 53504 S2	ca. 2,1 N/mm ²
Bruchdehnung	EN 53504 S2	ca. 360%
UV- und Witterungsbeständigkeit		gut
Wasserdampfdiffusion	DIN EN ISO 12572	$\mu = 1.500$
Wasserdichtheit	DIN EN 13859	W1 (2.000 Pa)
Luftdurchlässigkeit bis zu ± 1.000 Pa	DIN EN 12114	luftdicht, $a < 0,1 \text{ m}^3/[\text{m h} (\text{daPa})^{3/4}]$
Schlagregendichtheit	DIN EN 1027	600 Pa
Temperaturbeständigkeit		-40 °C bis +90 °C
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +40°C

Verpackung



600 ml Folienbeutel
Farbe: anthrazitgrau (RAL 7016)

Verbrauch

Breite x Dicke mm	Meter / 600 ml Folienbeutel
50 x 2	6
60 x 2	5
70 x 3	2,9
80 x 3	2,5

Ein erster Anhaltspunkt für die Ermittlung des objektbezogenen Bedarfs abhängig von der Fugendimension kann der Tabelle entnommen werden.

Lagerung

12 Monate, Trocken und in ungeöffneter Originalverpackung zwischen +5°C und +25°C

ADR/Umwelt

Siehe Sicherheitsdatenblattes

ILLBRUCK® SP925

Abdichtungsbeschichtung

Verarbeitung

- Die Klebeflächen müssen stets sauber, d. h. staub-, fettfrei und tragfähig sein.
- Entfernen Sie lose Teile und reinigen Sie gegebenenfalls die Oberflächen.
- Zur Reinigung unempfindlicher Oberflächen empfehlen wir AT200 Reiniger, empfindliche Untergründe (z. B. Pulverbeschichtungen, lackierte Oberflächen, diverse Kunststoff e) sind mit AT115 Reiniger zu reinigen. Im Zweifelsfall führen Sie bitte Vorversuche durch.
- Auf den meisten bauüblichen Untergründen (z. B. Metalle, Glas, lackierte, galvanisierte, chromatierte, feuerverzinkte Oberflächen sowie Holzbaustoff en) ist kein Primer erforderlich.
- Mauerwerk ist mit illbruck AT140 Primer vorzubehandeln
- In der Primertabelle finden Sie unsere Erfahrungswerte über eine eventuell erforderliche Vorbehandlung.

Verarbeitung

- Tragen Sie SP925 gleichmäßig und direkt auf die Fuge auf.
- Benetzen Sie einen geeigneten Flachpinsel mit illbruck Glättmittel. Achtung: nicht die Fuge oder angrenzende Oberflächen mit Glättmittel besprühen.
- In der Regel streichen Sie die Abdichtungsbeschichtung mit dem Pinsel zu beiden Seiten der Fuge mindestens 3 mm auf mineralische Untergründe aus, sodass ein Film von etwa 3 mm Dicke entsteht. Weitere Anwendungen sind möglich und mit unserer Anwendungstechnik abzustimmen.
- Verarbeitung mit Druckluftpistolen: optimal 6 Bar, max. 8 Bar.

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
Aluminium	+, AT150
eloxiertes Aluminium	+
Edelstahl	AT150
feuerverzinkter Stahl	+, AT150
Eisen	AT150
Ziegel	+, AT140
Beton	+, AT140
Glas	+
Acrylglas (PMMA)	AT150
pulverbeschichtete Oberflächen	AT160
PUR-Schaum	+
Polystyrol	+
PVC	AT160

Die vorstehenden Empfehlungen beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung und haben aufgrund der Vielfalt der möglichen Werkstoffvarianten orientierenden Charakter.

+ kein Primer erforderlich

+, . . . In Versuchen hat sich gezeigt, dass zwar häufig, aber nicht immer ohne Primer gearbeitet werden kann. Dies hängt ab von den in der Praxis auftretenden Belastungen, der jeweils exakten Zusammensetzung der angrenzenden Werkstoffe bzw. Beschaffenheit der Haftflächen. Da diese Einflüsse oftmals nicht vorhersehbar sind, empfehlen wir in Fällen, wo auf Primer verzichtet werden soll, entsprechende Vorversuche.

- Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Dies gilt generell auf Untergründen wie Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrichen) sowie Naturstein.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.



ILLBRUCK® SP925

Abdichtungsbeschichtung

Bitte beachten

Die Zeit bis zur vollständigen Aushärtung von SP925 ist abhängig von Luftfeuchtigkeit und Temperatur. Bei geringer Luftfeuchtigkeit und/oder tiefen Temperaturen verzögert sich die Aushärtung deutlich. Bei der Verklebung größerer, geschlossenporiger Bauteile (z. B. Metalle) ist konstruktiv sicherzustellen, dass die Beschichtung vollständig Aushärten kann. SP925 darf nicht als Flächenkleber verwendet werden, es sei denn, die konstruktiven Voraussetzungen lassen dies zu. SP925 nicht einsetzen auf Polyethylen, Polypropylen, Silikon, Butyl-Kautschuk, Neopren, EPDM, bitumen- oder teerhaltigen Oberflächen. Das Produkt ist mit wasserbasierenden Farben überstreichbar. Bei der Verwendung von Alkydharzlacken sind Vorversuche durchzuführen. Beim Überstreichen von SP925 muss mit späteren Rissbildungen in der Beschichtung und ggfs. mit einer erhöhten Oberflächenklebrigkeit gerechnet werden. Die Verträglichkeit zwischen SP925 und angrenzenden Baustoffen / Anstrichen ist vor der Anwendung sicherzustellen, ggfs. in Abstimmung mit dem Hersteller. Für eine optimale Putzhaftung legen Sie innerhalb der Hautbildezeit einen geeigneten Putzträger, wie z. B. Glasfaser-Fugendestreifen/Glasfaservlies, auf den noch feuchten SP925 ein und drücken diesen dann an. Geeignete Produkte werden von Knauf, Brillux und WEDI angeboten.

Hinweis

Die UV-Beständigkeit getestet nach ift-Richtlinie MO-01/1 erreicht nach 12 Wochen noch ca. 70% der ursprünglichen Elastizität.

Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen bezüglich dieses Produktes. Wir behalten uns das Recht vor Produkte anzupassen, wenn dies einen technischen Fortschritt bedeutet. Die Information unserer Mitarbeiter, die von diesem Merkblatt abweicht, muß von uns schriftlich bestätigt werden. © BTC® nv. Alle Rechte vorbehalten. Kopieren und/oder vervielfältigen dieser Ausgabe, in welcher Form auch immer, ist ohne schriftliche Zustimmung nicht erlaubt.